

Kinderkrippe stärkt Selbstbewusstsein und Vertrauen bei Kindern

Landesbischof besucht evangelische Kindertagesstätte in Nürnberg-Gostenhof im Rahmen seines Schwerpunktthemas „Kinder“

Landesbischof Johannes Friedrich zeigte sich heute nach einem Besuch in einer evangelischen Kindertagesstätte in Nürnberg-Gostenhof beeindruckt, in wie „vorbildlicher Weise hier Kinder durch Bildung im evangelischen Sinn gefördert werden“. Insbesondere lobte Friedrich die Kinderkrippe für bis zu 3-jährige Kinder als einen Ort, „an dem Geborgenheit, Selbstbewusstsein und Vertrauen gestärkt wird“. Damit werde die Grundlage geschaffen für eine „liebevollen Beziehung zu Gott“, so Friedrich.

Vorangegangen war eine Begegnung des Landesbischofs mit den Eltern, die vor allem die frühkindlichen Bildungsmöglichkeiten einer Krippe lobten. Die pädagogische Qualifikation der Mitarbeitenden, aber auch das soziale Erleben in der Gruppe biete ihren Kindern Entwicklungsmöglichkeiten, die im Elternhaus in dieser Weise nicht möglich seien.

In einer Gesprächsrunde mit Bildungsexperten erläuterte die Bindungsforscherin am Institut für Schulpädagogik in München, Fabienne Becker-Stoll, dass nach neuesten Studien die Bindung zwischen Kindern und Eltern weniger von der Zeit, als von der Qualität der Beziehung geprägt werde. Kathrin Winkler, seit kurzem tätig in der neu eingerichteten Stelle für Elementarpädagogik am Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn, betonte die Chancen frühkindlicher religiöser Bildung.

München, 19. Februar 2009
Johannes Minkus, Pressesprecher